

Vierte Runde für „Trafostation 61“



Das Festival „Trafostation 61“ geht in die vierte Runde.

Foto: Roth

Im Wald bei Frechen-Grefrath hat die vierte Auflage des Rockmusikfestivals „Trafostation 61“ begonnen. Zum Auftakt am Freitag spielen die Bands „Toxxeen“, „Down by Contact“, „Rootality Vibration“, „Fewsel“ und „Shotgun Valium“.

Am Freitagabend geht es los: **Das Frechener Rock-Festival „Trafostation 61“** startet in die vierte Runde. Was die Musikauswahl betrifft, gibt es ein klares Credo: „Hauptsache Rockmusik!“ Dazu gehört aber nicht nur lauter „Metal“-Sound, wie ihn die Veranstalter um Julien Zeiler und Michael Thomer selber gerne machen und hören. Zum Auftakt am Freitag spielen die Bands „Toxxeen“, „Down by Contact“, „Rootality Vibration“, „Fewsel“ und „Shotgun Valium“.

Von der Resonanz auf ihre Idee sind die Freunde begeistert. „In diesem Jahr hatten wir 120 Bewerbungen, aus denen wir 21 Bands auswählen mussten“, so die Macher. Während bei der ersten Auflage noch die Polizei im Wald bei Frechen-Grefrath uneingeladen vorbeischaute, ist die Veranstaltung mittlerweile professionell durchorganisiert.

„Im Laufe der Jahre haben wir viel dazugelernt“, sagt Thomer. Der 22-Jährige ist seit 2012 mit dabei. Statt „Geburtsstagsfeier mit Musik“ gibt es heute eine Planung, die schon am Tag nach dem Ende des vorangegangenen Festivals beginnt. Außerdem gründeten sie einen Verein, den „Kulturtrafo Frechen“, der jetzt das „Trafo“ ausrichtet. (red)

Artikel URL: <http://www.ksta.de/frechen/rock-festival-in-frechen-vierte-runde-fuer--trafostation-61-,15189184,28075038.html>

Copyright © 2015 Kölner Stadtanzeiger